

MS IN DER FAMILIE

Grosse Verantwortung in kleinen Händen: Wenn Kinder und Jugendliche Pflege-, Betreuungs- und Unterstützungsaufgaben übernehmen.



Es kann zu einer grossen Belastung führen, wenn Kinder und Jugendliche (Young Carers) die Pflegerolle von nahestehenden Personen übernehmen.

Wenn Eltern, Grosseltern, Geschwister oder Nahestehende erkranken, übernehmen in solchen Situationen auch Kinder und Jugendliche Pflege- und Betreuungsaufgaben. Ihre Rolle wird in der Öffentlichkeit jedoch kaum wahrgenommen. Im Gegensatz zu Gleichaltrigen, die ebenfalls im Haushalt mithelfen, stützen sie die Familie zusätzlich durch pflegerische, medizinische und emotionale Aufgaben. Insbesondere in den Bereichen der Körperpflege und der emotionalen Begleitung kann die übernommene Unterstützung zur Belastung werden. Die Auswirkungen der Pflegerolle sind vielfältig: Stress, Überforderung, fehlende Freizeit und soziale Kontakte können zu einer grossen Belastung führen. Probleme in der Schule können die Entwicklung und die weitere berufliche Laufbahn beeinflussen. Auf der anderen Seite kann sich die zusätzliche Verantwortung für eine unterstützungsbedürftige nahestehende Person

positiv auf die Entwicklung sowie auf das Selbstwertgefühl auswirken. Das Gefühl, gebraucht zu werden, kann diesen Reifeprozess unterstützen.

Erstmals verlässliche Daten

Seit 2014 sind die Young Carers (pflegende Kinder und Jugendliche) das zentrale Forschungsthema von Prof. Dr. Agnes Leu und ihrem Team. Bei Careum Forschung führen sie das nationale Forschungsprogramm «Young Carers» durch. Das Ziel der Forschergruppe ist es, auf diese jungen Menschen und ihre Familien aufmerksam zu machen. Eine nationale Online-Befragung liefert nun erstmals verlässliche Daten für die Schweiz. Bisher wurde gestützt auf internationale Erhebungen angenommen, dass der Anteil der pflegenden und betreuenden Kinder in der Schweiz bei etwa 4 bis 5 Prozent liegt. Nun muss dieser Wert nach oben korrigiert werden. Es sind nahezu 8 Prozent

Kinder und Jugendliche in der genannten Altersgruppe, die Angehörige betreuen oder pflegen. Dies entspricht 35'352 Betroffenen in der Altersgruppe der 10- bis 15-Jährigen.

Politische und gesellschaftliche Massnahmen

Diese Ergebnisse sind ein erster wichtiger Schritt, um auf die Situation der Young Carers in der Schweiz aufmerksam zu machen. Es sind politische und gesellschaftliche Massnahmen notwendig, um diese jungen Menschen und deren Familien zu unterstützen. Deshalb engagiert sich das Young-Carers-Team auch in den kommenden Jahren: In verschiedenen nationalen und internationalen Projekten wird weiterhin zu diesem wichtigen Thema geforscht, damit Unterstützungsmassnahmen und Hilfestellungen entwickelt werden können.

Text: Prof. Agnes Leu & Marianne Frech, Careum Forschung, Forschungsinstitut der Kalaidos FH, Department Gesundheit, Zürich

YOUNG CARERS

Young Carers sind Kinder, Jugendliche und junge Menschen bis 18 Jahre, die einen Menschen, dem sie sich verbunden fühlen, über längere Zeit und in wesentlichem Ausmass in der Bewältigung oder Gestaltung des Alltags unterstützen. Die unterstützte Person ist wegen psychischer oder physischer Erkrankung (wie zum Beispiel bei MS), Beeinträchtigung, Sucht oder altersbedingter Veränderung auf Hilfe angewiesen. Die Young Carers übernehmen dabei ein hohes Mass an Verantwortung, welche normalerweise mit Erwachsenen in Verbindung gebracht wird. Mehr zu «Young Carers»: www.careum.ch/youngcarers.